Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2001-2002)

Heft: 74

Rubrik: Altersmythos LXXVI : Krebs entsteht vor allem durch Umwelteinflüsse, abgesehen von den wenigen Fällen von dominant vererbtem Brust- und Dickdarmkrebs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALTERSMYTHOS LXXVI

Krebs entsteht vor allem durch Umwelteinflüsse, abgesehen von den wenigen Fällen von dominant vererbtem Brust- und Dickdarmkrebs.

Wirklichkeit

Umweltfaktoren sind verantwortlich für die meisten Krebsarten. Genetische Faktoren erklären jedoch 42% des Risikos für Prostatakrebs, 35% für Dickdarmkrebs und 27% für Brustkrebs.

Begründung

Die Analyse von 44'788 Zwillingspersonen in Schweden, Dänemark und Finnland ergab

- signifikante hereditäre Risikoerhöhung nur bei

	Anteil der Varianz erklärt durch genetische Faktoren (95% Vertrauensintervall)
Prostatakrebs	42% (29 – 50%)
Dickdarmkrebs	35% (10 – 48%)
Brustkrebs	27% (4 – 41%)

  aber keine signifikante hereditäre Komponente für Krebs des Magens, Pankreas, der Lunge, des Uterus, der Blase und für Leukämie.

- Das lebenslange Risiko bis zum Alter 75 an Krebs zu erkranken, ist:

Krebsart	wenn eineiiger Zwilling erkrankt	wenn Geschwister erkrankt
an Dickdarmkrebs	11%	5%
an Brustkrebs	13%	9%
an Prostatakrebs	18%	3%

P. Lichtenstein et al: Environmental and heribtable factors in the causation of cancer. NEJM; 3451: 78-85, 2000